

Anmeldung



bikup gemeinnützige GmbH

EU-Projekt „Sprichmit“
E-Mail: sprichmit@bikup.de

Internationale Gesellschaft für **Bildung, Kultur und Partizipation**
Widdersdorfer Straße 248–252 | 50933 Köln
Tel +49 221 485568-10 | Fax +49 221 485568-19
www.bikup.de



bikup ist als Fort- und Weiterbildungs-
träger nach AZAV (§2 Trägerzulassung
bzw. §3 Maßnahmezulassung) zertifiziert.

Assoziiertes Projekt



EU-Projekt „ZwischenSprachen“, Leitung: Universitäts-
klinikum Hamburg-Eppendorf, Institut und Poliklinik
für Medizinische Psychologie, Arbeitsgruppe Psycho-
soziale Migrationsforschung

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



Bildnachweise: Shutterstock; www.stefanwernz.de

Sprichmit!

Qualifizierung zum
Sprach- und Sozialbetreuer
in der Flüchtlingsarbeit



Zielgruppe aus Nordrhein-Westfalen

- Drittstaatsangehörige
 - Flüchtlinge mit entsprechenden Aufenthaltstiteln*
 - Menschen mit Migrationshintergrund (keine EU-Bürger)

Teilnahmevoraussetzungen

- Nachweis von Deutschkenntnissen
- Nachweis einer Zweitsprache (angelehnt an Sprachniveau C1)
- Schulabschluss äquivalent zur mittleren Reife (Realschulabschluss)
- Hohe Motivation, mit der Zielgruppe Flüchtlinge arbeiten zu wollen
- Allgemeine Lebens- und Berufserfahrung

* d.h. Personen, die sich im Asylverfahren befinden oder die über eine Niederlassungserlaubnis oder eine Aufenthaltserlaubnis für mindestens ein Jahr verfügen oder Personen, die seit über 18 Monaten über eine Aufenthaltserlaubnis verfügen.

FINANZIERUNG

Das Qualifizierungsprogramm wird vom Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) kofinanziert und vom Projektträger bikup gemeinnützige GmbH aus Eigenmitteln finanziert.



BILDUNG • KULTUR • PARTIZIPATION

Das Projekt „Sprichmit“

Qualifizierung



AUSGANGSLAGE & BEDARF

Drittstaatsangehörige, insbesondere Flüchtlinge, Asylsuchende oder unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, benötigen im Rahmen ihres Asylverfahrens in Deutschland fachkundige Unterstützung. Genau hier setzt das neue Qualifizierungsprogramm für Sprach- und Sozialbetreuer in der Flüchtlingsarbeit an. Die qualifizierten Sprach- und Sozialbetreuer beraten und begleiten Menschen im Prozess der Antragstellung und aller relevanten administrativen Schritte im Zusammenhang mit einem Asylverfahren. Dadurch unterstützen sie außerdem die Arbeit von Fachkräften der Flüchtlingsarbeit.

BERUFSPROFIL

Sprach- und Sozialbetreuer in der Flüchtlingsarbeit

- sind für den sozialen Bereich qualifiziert
- sind mehrsprachig und dolmetschen
- begleiten zu Ämtern, Behörden, etc.
- verfügen über Fachkenntnisse im Bereich Soziales
- verfügen über ein klares Rollenverständnis

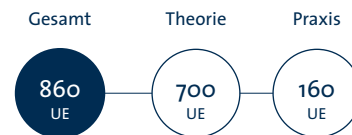
QUALITÄTSSTANDARDS

Parallel zum Projekt „Sprichmit“ wird es neben den sehr praktisch zu entwickelnden Qualifizierungskompetenzen einen Austausch mit dem EU-Forschungsprojekt „ZwischenSprachen“ geben. Letzteres hat zum Ziel Qualitätsstandards für Sprachmittler im sozialen Bereich auf wissenschaftlicher Basis zu entwickeln. Hierzu werden unter anderem Fachleute aus unterschiedlichen Bereichen (Soziale Arbeit, Wissenschaft, Flüchtlingsversorgung, etc.) sowie Vertreter von Politik und der praktischen Arbeit auf Bundesebene hinzugezogen. Die Ergebnisse von „ZwischenSprachen“ werden in die Qualifizierung von „Sprichmit“ kontinuierlich einfließen.

AUFBAU DER QUALIFIZIERUNG

zum Sprach- und Sozialbetreuer in der Flüchtlingsarbeit

6-monatige Qualifizierung (860 Unterrichtseinheiten), davon 5 Monate Theorie (700 UE) und 4 Wochen Praktikum (160 UE)



INHALTE DER QUALIFIZIERUNG, unter anderem

- Berufsbild & Berufsethos
- Gesellschaft & Politik
- Aufbau & Struktur der Stadtverwaltung
- Behördlicher Alltag & Amtssprache
- Asylverfahren & Asylrecht
- Erziehung & Schulen
- Sozialberufe
- Migrationsprozesse
- (Interkulturelle) Kommunikation
- Sprachmittlung und Dolmetschen

ABSCHLUSS & ZERTIFIZIERUNG

Das nach Abschluss der Qualifizierung erlangte Zertifikat zum Sprach- und Sozialbetreuer wird durch bikup als anerkannter Fort- und Weiterbildungsträger verliehen.

bikup gGmbH verfügt bereits über einschlägige Erfahrung in der curricularen Ausarbeitung neuer Berufsbilder, allem voran das Berufsbild des Sprach- und Integrationsmittlers in Deutschland.

EINSATZBEREICHE

Sprach- und Sozialbetreuer sind im Einsatz bei Einrichtungen und Behörden, die an Asylverfahren beteiligt sind sowie Trägern des Sozialwesens. Beispiele:

- Erstaufnahmeeinrichtungen
- Flüchtlingsberatungsstellen
- Flüchtlingsunterkünfte
- Soziale Beratungsstellen
- Stellen der öffentlichen Verwaltung (Asyl- und Sozialwesen)
- Träger der Freien Wohlfahrtspflege
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

VERMITTLUNG ÜBER DEN SPRACHMITTLERPOOL NRW

Auftraggeber aus an Asylverfahren beteiligten Behörden, Einrichtungen des Sozialwesens sowie freie und private Träger, die in der Flüchtlingsarbeit tätig sind, können die qualifizierten Sprach- und Sozialbetreuer über den *Sprachmittlerpool NRW* von bikup anfordern.

Weitere Informationen:

www.sprachmittlerpool-nrw.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir auf die konsequente Nennung der männlichen und weiblichen Form verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.